



Hofstetten-Flüh *aktuell* 11/2018



Immer da, wo Zahlen sind.



Bei wachsenden Ansprüchen
sind wir der richtige Anlagepartner.

Ein kleines oder grösseres Vermögen aufbauen? Oder einfach Ihr Geld richtig angelegt wissen? Wir unterstützen Sie mit umfassender, kompetenter Beratung und machen aus Ihren Zielen eine Vermögensstrategie.

Raiffeisenbank Birsig

Ettingerstrasse 17, 4114 Hofstetten

061 406 22 44

birsig@raiffeisen.ch www.raiffeisen.ch/birsig

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

*Kein Pilz ist klein genug,
um nicht auch ein Glückspilz zu sein.*

Unbekannt

Hofstetten-Flüh **aktuell** 11/2018 42. Jahrgang

Auflage	1'600 Exemplare
Herausgeber	Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42
Redaktion	Anne-Marie Kuhn, Carine Lenz, Helen Leus, Stefan Rüde, Heidi Stolz, Gaby Beutler, Peggy Schwab
Redaktionsschluss	jeweils am 10. des Monats
Druckerei	WBZ Grafisches Servicezentrum, 4153 Reinach BL
Internet	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar. Gewährleistung des Datenschutzes siehe unter www.hofstetten-flueh.ch – news – Dorfblatt aktuell
Inserate	1 S: CHF 200.– ½ S: CHF 100.– ⅓ S: CHF 75.– ¼ S: CHF 50.–

Unsere wichtigsten Layoutangaben

Format	Vorlage auf A4 erstellen – auf keinen Fall A5!!
Texte/Beiträge	bitte unbedingt als Word-Datei abgeben, damit von unserer Seite notwendige Korrekturen eingefügt werden können und das Layout angepasst werden kann.
Seitenränder	oben 3 cm, unten 3 cm, links und rechts je 2 cm
Schrift	Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung. Titel 22 P/fett, Zwischentitel 16 P/fett. Bitte keine anderen Formatierungen!
Bilder	im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi, nicht ins Word eingefügt

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.

Titelbild: © Matthias Gaberthüel

Der Grenzstein vom Landskronberg



Im Amt für Geoinformation in Solothurn steht ein alter Grenzstein. Man sieht darauf das Solothurner Wappen, die Jahreszahl 1691 und die beiden Ziffern 15 und 127. Es ist ein Prachtstück und er dient in diesen Diensträumen als Blickfang. Dank den beiden Ziffern kann der Stein lokalisiert werden. Er stammt offensichtlich vom Landskronberg oberhalb Flüh. Die Ziffer 15 bezieht sich auf die Nummerierung, die beim Zoll Biel-Benken beginnt und westwärts läuft in Richtung Jura. Eine ältere Nummerierung beginnt aber beim Chlösterli Kleinlützel und läuft entgegengesetzt ostwärts und endet beim Zoll Biel-Benken. Der Grenzpunkt Nr. 15 beziehungsweise Nr. 127 wird heute markiert durch

einen Metallbolzen an einem Felsen mit der Inschrift «Landesgrenze».

Ich wollte mich beim Amt für Geoinformation erkundigen, und ich erhielt vom Kantonsgeometer Stefan Ziegler die Antwort, man wisse nicht, wie der Kanton zu diesem Stein gekommen sei, und ich bekam den Eindruck, dort wisse man auch gar nicht, woher er stammt. Immerhin muss man dem Amt für Geoinformation zu Gute halten, dass dieser Grenzstein schon 1888 vermisst gemeldet worden war und somit eine längere Odyssee hinter sich hat. Im Verzeichnis der Grenzsteine, das von der deutschen Verwaltung im Elsass 1888 zusammengestellt wurde, heisst es, man habe den Grenzstein Nr. 15/127 nicht finden können. Der Landskronberg ist unwegsam und felsig. In diesem Gelände kann gut ein Grenzstein verloren gehen.



In diesem Zusammenhang möchte ich erwähnen, dass im Steinmuseum in Solothurn der Grenzstein Nr. 1 beziehungsweise Nr. 141 steht. Er stand beim Grenzübergang Biel-Benken und er war der Dreiländerpunkt der Gemeinden Bättwil SO, Biel-Benken BL und Leymen F. 1983 musste er dem Verkehr weichen. Er kam ebenfalls an das Amt für Geoinformation und wurde 2010 an das Steinmuseum weitergegeben. Dort ist er eigentlich fehl am Platz, denn das Steinmuseum widmet sich vor allem Objekten aus der Stadt Solothurn und aus dem berühmten weissen Solothurner Kalk. Der Stein aus dem Leimental ist aber aus gelblichem Sandstein.

Die vielen Grenzsteine in unserer Region werden wenig beachtet und sind weitgehend unerforscht. Gut informiert war der verstorbene Johannes Brunner. Schliesslich gibt es die gründliche Arbeit «Witterswiler Grenzen und Grenzsteine» von Luciano Lippmann von 2015 sowie die schöne Schrift «Grenzsteine – vergessene Kulturdenkmäler» ebenfalls von 2015 von Max Wyss auf dem Tannwald. Bis um 1800 war jeder Grenzstein eine Einzelanfertigung, und bei einer Kontrolle oder Revision wurden die alten Steine überarbeitet und mit einer neuen Jahreszahl versehen. In unserer Hauptstadt hat man möglicherweise nicht so viel Interesse, die historischen Grenzsteine aus dem Schwarzbubenland zu erforschen.

Das erwähnte Grenzstein-Verzeichnis von 1888 ist im Staatsarchiv Baselland mit der Signatur NA 2160 K 2.

Kaspar Egli, Metzerlen

Grenzen müssen nicht vernünftig sein.

Anke Maggauer-Kirsche

Inserat

Restaurant zur Rose



Steinrain 4 4112 Flüh

Reservationen unter:

Tel. +41 (0) 61 731 31 75

info@roseflueh.ch

www.roseflueh.ch

Was läuft in dr Rose

Jetzt aktuell

Feinste Spezialitäten vom heimischen Wild

und natürlich alle Klassiker aus unserer
Feinbürgerlichen Frischküche

23., 24. und 25. November

Durchgehend: (von 11.00 bis 23.:00 Uhr)

unsere weit bekannte

Huus-Metzgete

Geniessen Sie alle hausgemachten Gerichte die
zu einer traditionellen Metzgete gehören.

Reservation von Vorteil

Wir freuen uns auf Sie

Ihr Team Restaurant zur Rose



**FORST BETRIEBS GEMEINSCHAFT
AM BLAUN**

Revierförster Sütterlin Christoph, Hofstettenstr. 30, 4107 Ettingen
Tel. 061 731 11 16, Natel: 079 426 11 23, E-Mail: revieramblauen@bluewin.ch
Homepage: www.fbgamblauen.ch

Bättwil, Ettingen, Hofstetten-Flüh, Metzleren-Mariastein, Rodersdorf, Staatswald Rotberg, Witterswil

Bestellungen für Mischbrenn- und Buchenholz ab Waldstrasse

Damit wir das Brennholz wunschgemäss bereitstellen können, bitten wir unsere geschätzten Kunden die Bestellungen mit untenstehendem Talon bei der Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh, oder per Mail direkt beim Förster abzugeben.

Mischbrennholzsteren

Die Mischbrennholzsteren enthalten verschiedene Holzarten;

Preis pro Ster CHF 77.00 ab Wald

Buchensteren

Preis pro Ster CHF 82.00 ab Wald

Die Sterennummern werden Ihnen bei Rechnungstellung bekanntgegeben.

✂-----

Talon für Bestellung von Misch- oder Buchenbrennholz ab Wald

Name:

Adresse:

Wohnort:

Telefon:

	Anzahl	
Mischbrennholz	Steren à CHF 77.00 exkl. MWSt.
Buchensteren	Steren à CHF 82.00 exkl. MWSt.

Unterschrift:

Einsenden an:

Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh, 4114 Hofstetten,

Per Telefon: 061 735 91 94

Forstwerkhof: 061 731 11 16, Natel vom Förster Chr. Sütterlin 079 426 11 23

Per Mail an: revieramblauen@bluewin.ch Homepage: www.fbgamblauen.ch

Der Herbst kündigt sich mit den ersten kühlen Morgennebel an. Die Tage werden kürzer, jetzt verbringt man gerne den Abend bei einem gemütlichen Cheminéefeuer in der warmen Stube. Vergessen Sie also nicht, rechtzeitig das Holz bei uns zu bestellen.

Alle Informationen und Preisangaben erhalten Sie auf unserer Homepage: www.fbgamblauen.ch, oder per Mail: revieramblauen@bluewin.ch.
Forstwerkhof Ettingen, 061 731 11 16 oder Natel vom Förster 079 426 11 23 und bei der Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh, 061 735 91 91.

Cheminéeholz,

Hackschnitzel, Anfeuerholz: trocken in div. Längen abgeholt oder geliefert

Verkauf ab Werkhof: Finnenfackeln, Tische, Bänke, Brunnen
Blumentröge

Gartenholzerei: Fällen, schneiden und entsorgen von
Bäumen und Sträuchern
Pflanzung von Bäumen
Bauplatzräumungen

Für eine unverbindliche Offerte rufen Sie unseren Förster Christoph Sütterlin an. Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen und wünschen Ihnen einen farbigen Herbst.
Ihr FBG Team

Deckkäste – Verkauf

Die Deckkäste können **ohne Vorbestellung**

ab 26. bis 29. November 2018,
jeweils von Montag bis Donnerstag
von 16.30 – 17.15 Uhr
direkt im Forstwerkhof Ettingen,
an der Hofstetterstrasse 30, bezogen werden.

Kontakt: Forstwerkhof Ettingen, Christoph Sütterlin
revieramblauen@bluewin.ch oder Tel. 061 731 11 16

Tipp

*Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter «GA-Tageskarten» zu CHF 40.– (Einwohner), CHF 45.– (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 09.00 Uhr.**
Machen Sie Gebrauch davon!*

Schutzwaldprojekt am Landskronhang

Der Landskronberg ist sehr steil und hat viele Felsen mit aktivem Steinschlag. Deshalb gilt der dortige Wald als Schutzwald, der entsprechend gepflegt werden muss, damit er die Schutzwirkung erfüllen kann. Das erfordert auch Eingriffe, denn nur gesunde unbeschädigte Bäume erfüllen ihren Zweck. Kranke und/oder geschädigte Bäume müssen entfernt werden. Ebenso muss durch das Entfernen von alten Bäumen mit übermässig grossen Kronen Licht auf den Boden gebracht werden, damit gesunde junge Bäume nachwachsen können. Der Wald muss aber die ganze Zeit seine Schutzfunktion erfüllen, d.h. auch bis der Jungwuchs nachgewachsen ist. Deshalb werden die Bäume auf einer Höhe von etwa einem Meter über dem Boden abgesägt und die ca. einen Meter hohen Stöcke stehen gelassen. Ausserdem werden die Stämme nicht abgeführt, sondern quergelegt. Durch diese beiden Massnahmen sollen herunterrollende Steine aufgehalten werden. Diese Arbeiten sind jedoch am Landskronberg nicht so einfach, denn es hat keine Zufahrtswege. Ausserdem sind zusätzliche Schutzmassnahmen erforderlich. Die Kosten für die Schutzwaldpflege werden zu einem grossen Teil von Bund und Kanton, der Rest von der Gemeinde getragen.



Wie nötig solche Massnahmen am Landskronberg sind, zeigte sich vor kurzem.

In der Nacht vom 24. auf den 25. September, lösten sich mehrere Steinbrocken – vermutlich wegen in der vorangegangenen Sturmnacht entwurzelter umgestürzter Bäume – und fielen auf das bebaute Gebiet am unteren Steinrain. Dort entstand an einem Haus beträchtlicher Schaden. Der grösste Brocken misst etwa 45 x 40 x 25 cm.

Ein Schutzwaldholzschlag war bereits im August 2017 vom Gemeinderat beschlossen worden und die Umsetzung auf den Winter 2018/19 vorgesehen. Aufgrund des Ereignisses sollen nun aber die entsprechenden Massnahmen so rasch wie möglich ergriffen werden. Ohne zusätzliche Sicherheitsmassnahmen geht jedoch gar nichts. Zuerst wird ein 3 m hohes und ca. 170 m langes, an den untersten Bäumen mit Drahtseilen aufgespanntes Drahtseilnetz befestigt. Erst dann können die noch vorhandenen hängenden Bäume durch die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) «Am Blauen» gefällt und in eine sichere Lage gebracht werden. Anschliessend wird das Netz wieder entfernt. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die entstehenden Unannehmlichkeiten gebeten.

*FBG «Am Blauen»
Gemeinde Hofstetten-Flüh*

Bäume fällen nützt Natur und Mensch

Jetzt startet wieder eine neue Holzerei-Saison. Gezielte Holzschläge und Pflegemassnahmen sorgen für gesunde, stabile Wälder und ökologisch wertvolles Holz. Aber Vorsicht! Wo Bäume gefällt werden, lauern Gefahren. Mengenmässig wird diesen Winter wohl etwas weniger geholt als in anderen Jahren. Nach den Winterstürmen und dem Borkenkäferbefall im trockenen Sommer wartet bereits mehr als genug Holz auf die Verarbeitung. Trotzdem sind da und dort Holzschläge geplant, sei es zur Verjüngung und Pflege im Schutzwald, zur Beseitigung kranker Bäume, zum Heizen oder für den Bedarf von hochwertigem Frischholz. In der Schweiz wird nie mehr Holz geerntet, als nachwächst. Das ist im Gesetz festgeschrieben. Ausserdem ist jeder Holzschlag bewilligungspflichtig. Eine nachhaltige Bewirtschaftung ist unerlässlich, damit der Wald auch in Zukunft all seine Funktionen erfüllen kann. Das braucht Fachpersonen, die alle Zusammenhänge kennen. Die über 6000 Forstleute in der Schweiz sind bestens ausgebildet. Sie machen einen hervorragenden, aber mitunter gefährlichen Job für uns alle. Auch während der Holzerei-Saison sind unsere Wälder meist frei zugänglich. Waldeigentümer und Gemeinden weisen Besucherinnen und Besucher aber dringend darauf hin, Abstand von den Gefahrenzonen im Bereich von Holzschlägen zu nehmen, um sich selbst nicht in Lebensgefahr zu begeben und das Forstpersonal konzentriert arbeiten zu lassen. Konkret heisst das:

- Absperrungen unbedingt respektieren. Sie bedeuten «Weg gesperrt, Lebensgefahr»
- Ein Warndreieck bedeutet «Durchgang erlaubt, aber Vorsicht ist geboten»
- Den Anweisungen des Forstpersonals Folge leisten
- In Schlagflächen lauern auch Gefahren, wenn nicht gearbeitet wird. Hier gilt «Betreten verboten – auch an Wochenenden»
- Holzbeigen sind keine Klettergerüste, das Besteigen kann zu schweren Unfällen führen



WaldSchweiz

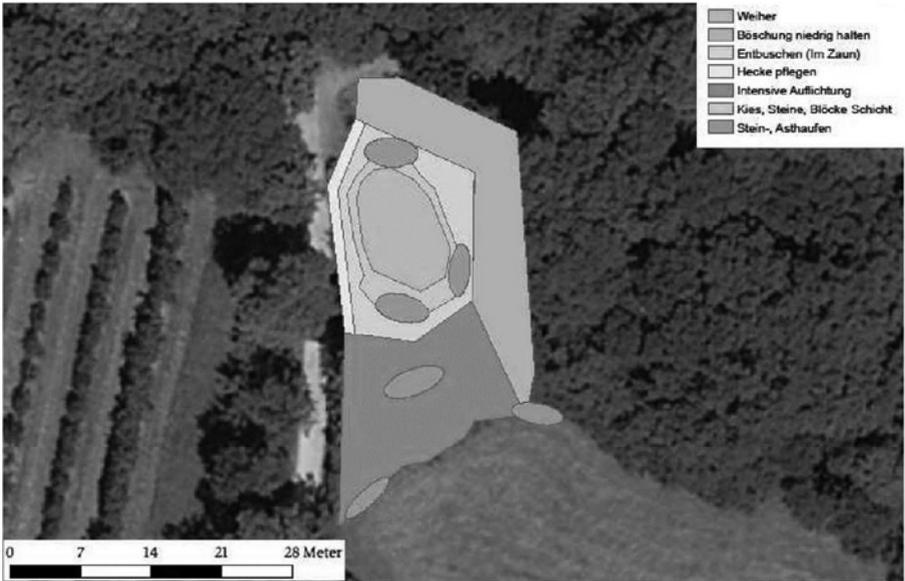
Verband der Waldeigentümer

Illustration: Max Spring, Waldknigge der Arbeitsgemeinschaft für den Wald

Revitalisierung Weiher «Lettenloch» am Witterswilerweg

Die Arbeitsgruppe Natur und Wald Hofstetten-Flüh (AGN) hat in enger Zusammenarbeit mit der **Pro Natura Schweiz** ein Revitalisierungskonzept für den Weiher «Lettenloch» am Witterswilerweg ausgearbeitet. Diese Revitalisierung konnte im laufenden Jahr durch den Gemeinderat genehmigt werden und steht bereits kurz vor der Ausführung. Hauptziel ist es, der Geburtshelferkröte (auch Glögglifrosch genannt) ein Zuhause zu bieten (inkl. Vernetzung zu den anderen Tümpeln und Biotopen welche sich hauptsächlich auf dem Gemeindebann von Ettingen befinden). Der weitere Ablauf sieht vor, dass die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) «Am Blauen» Ende Oktober die notwendigen Rodungsarbeiten ausführt, wofür der Weg / Durchgang vorübergehend gesperrt werden muss. Bereits Anfang / Mitte November 2018, wird eine auf Tümpel- und Teichbau spezialisierte Firma, mit den Tiefbauarbeiten beginnen. Zum Schutz des Weihers bleibt das Areal eingezäunt. Nur so kann ein sicheres Rückzugsgebiet gewährleistet werden. Dennoch ist vorgesehen, dass z.B. Schulklassen das Areal, nach Voranmeldung, begehen können. Passanten werden wie bis anhin mittels Infotafel informiert.

Konzept – Massnahmen:



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeinde- und Bauverwaltung sind an den kommenden Feiertagen wie folgt geschlossen:

Allerheiligen

Mittwoch	31. Oktober	ab 17.00 Uhr geschlossen
Donnerstag	01. November	ganzer Tag geschlossen

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Zivilstand

Geburtstage

14. Novemer Den **80. Geburtstag** feiert am
Wanderer-Meier Irene, Im Wygärtli 66, Hofstetten

07. November Den **85. Geburtstag** feiert am
Haberthür-Oser Ida, Pfarrgasse 13, Hofstetten

22. November Den **91. Geburtstag** feiert am
Bur-Winter Rosa, Schulweg 32, Flüh

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht an dieser Stelle jeweils die Zivilstandsmeldungen sowie die Geburtstage ab 80, 85 und alle ab 90 Jahren.

*Wünschen Sie **keine Publikation**, dann teilen Sie dies bitte der Gemeindeverwaltung bis zum 10. des Vormonats, unter Telefon 061 735 91 91, mit.*

Gemeinde Hofstetten-Flüh

Jungwacht-Blauring Hofstetten-Flüh



SternsingerInnen gesucht!



Liedprobe am 8.12.18 von 14 bis 15 Uhr und 3.1.19 von 18.30 bis 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Hofstetten.

Sternsingen am 5.1.19 um 16:00 Uhr und am 6.1.19 um 15.00 Uhr
jeweils warm angezogen beim Pfarreizentrum.

Top secret: Sternsingerausflug als Dankeschön!

Anmeldung für Haushalte

Auch im 2019 kommen die drei Könige aus dem Morgenland nach Hofstetten! Wenn sie die frohe Kunde und den Haussegen möchten, dann können sie die Sternsinger der Jungwacht-Blauring bestellen. Damit das gelingt müssen sie nur den unten angefügten Talon ausfüllen und uns zukommen lassen. Die Sternsinger werden am 5. und 6. Januar jeweils von 16.00 bis 20.00 Uhr unterwegs sein. Wir bitten sie zu beachten, dass es uns aus organisatorischen Gründen nicht immer möglich sein wird, zu der gewünschten Uhrzeit bei ihnen vor der Türe zu stehen.

Besten Dank für Ihre Mithilfe

Jungwacht-Blauring
Flühstrasse 40
4114 Hofstetten

jubla.hofl@gmail.com

5. Januar

6. Januar

Zeit (bitte eine volle Stunde angeben): _____

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____



Elisabeth Erdin

ATELIER FÜR EINRAHMUNGEN,
VERGOLDUNGEN, WOHNACCESSOIRES,
GESCHENKBOUTIQUE UND NIPPES

Die besinnliche Herbst- und Winterzeit bietet Momente zum Geniessen und Verweilen.
Lassen Sie sich verzaubern!

Freitag	9. November 2018	17–21 Uhr
Samstag	10. November 2018	9–17 Uhr
Sonntag	11. November 2018	11–17 Uhr

sowie am

Freitag	7. Dezember 2018	17–21 Uhr
Samstag	8. Dezember 2018	9–17 Uhr
Sonntag	9. Dezember 2018	11–17 Uhr

Gerne erwarte ich Sie zu den traditionellen Ausstellungen

ELISABETH ERDIN
Mariasteinstrasse 5
CH-4114 Hofstetten
Tel.: +41 61 731 18 93
Mail: info@erdin.ch
www.erdin.ch

Start der 1. Klassen am OZL



Das Konzept Teambildung, das von Schulsozialarbeit und Schulleitung erarbeitet wurde, trägt nach der Umstellung von 4 auf 3 Sekundarschuljahren wesentlich zu einem guten Start der 1. Klassen am Oberstufenzentrum Leimental bei:

- Die 1. Klässler/-innen werden auf besondere Art und Weise in Empfang genommen. Kurz vor halb neun am ersten Schultag findet sich die muntere Schar frischgebackener 1. Klässler/-innen und ihre zukünftigen Klassenlehrpersonen im Foyer ein. Nach der Begrüssung ist das Eis gebrochen und die Schüler/-innen antworten vertrauensvoll auf die ersten Fragen. Am Begrüssungsmorgen sind die traditionellen Wunschbäume nicht wegzudenken. Wunschbäume helfen in vielen Kulturen bei der Erfüllung von Wünschen, verbinden sie doch Himmel und Erde mit ihren Ästen, die weit in den Himmel hinaufreichen und den Wurzeln, mit denen sie fest in der Erde verankert sind. Der Himmel hilft beim Erfüllen der Wünsche genau so wie die Menschen, die all diese Wünsche auf den Blättern der Bäume lesen: die Lehrpersonen, die Eltern, die Mitschüler/-innen.



- Am «Kennenlernn»-Elternabend in der zweiten Schulwoche haben die Eltern und Klassenlehrpersonen die Gelegenheit sich kennen zu lernen, einen ersten verbindlichen Kontakt herzustellen und das Fundament für eine gute Zusammenarbeit zu legen. Gleichzeitig stellt sich die Schulsozialarbeit mit ihrem Angebot vor.
- In der 3. Schulwoche finden die Teamtage für die Klassen statt. Sie werden von der Schulsozialarbeit gestaltet. Ziel ist die Förderung des Teamgeists und die Sicherstellung eines angenehmen Klassenklimas. Die Schüler/-innen sollen sich im Klassenverband wohl fühlen, damit der Lernerfolg optimal unterstützt wird.
- In der ersten Woche nach den Herbstferien findet der 1. Klass-Informationse Elternabend statt. Im Foyer werden wichtige Informationen weitergegeben, der Elternrat OZL und die Jasol als externes Angebot für die Jugendlichen im Leimental stellen sich vor. Im Klassenzimmer lernen die Eltern die Fachlehrpersonen kennen, und es findet ein Austausch über die ersten 7 Schulwochen zwischen den Eltern und den Klassenlehrpersonen statt.
- Ein wichtiger Teil der ersten Wochen sind die Erarbeitung der Klassenregeln und weitere teambildende Klassenerlebnisse, die von den Klassenlehrpersonen ermöglicht werden. Mit grossen Schritten kommt auch die Berufsorientierung auf die Schüler/-innen zu. Im Herbst wird eine Vielzahl von Berufsmessen angeboten, die die Klassenlehrpersonen mit ihren Klassen besuchen.

Für die Schüler/-innen ist eine spannende ereignisreiche Zeit angebrochen, deren Ziel ein erfolgreicher Anschluss in eine Berufslehre oder eine weiterführende Schule ist. Lehrpersonen, Schulleitung, Berufsberatung und Eltern begleiten und unterstützen die Jugendlichen nach Kräften!

Ulla Albrecht, Schulleitung OZL

Erfahrung ist ein langer Weg und eine teure Schule.

In der Schule der Geduld lernt man nie aus.

Niemand ist durch alle Schulen durch.

Deutsche Sprichwörter

An-, Ab- und Ummeldungen an der Musikschule



Für das 2. Semester 18/19 (Februar bis Juli 2019) können Sie jetzt Ihre Kinder an der MUSOL anmelden.

Aufgenommen werden:

Kinder und Jugendliche von der 1. Klasse bis zum vollendeten 20. Lebensjahr (Die Schüler der 1. und 2. Klasse besuchen den Musikalischen Grundkurs im Rahmen der Blockzeiten an der Primarschule).

Alle An-, Ab- resp. Ummeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bereits laufende Kurse müssen **nicht** neu angemeldet werden.

Die entsprechenden Formulare und eine Liste der angebotenen Instrumente und Kurse finden Sie unter www.musol.ch oder können direkt beim MUSOL-Sekretariat bezogen werden.

An- / Ab- und Ummeldeschluss ist der 15. November 2018

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass der Semesterbeitrag bei nicht rechtzeitig erfolgter Abmeldung vollumfänglich in Rechnung gestellt wird.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Toni Ebnöther
Leitung

Franziska Stürchler
Sekretariat



MUSOL

Tel. 061 721 93 17

Weisskirchweg 32

info@musol.ch

4108 Witterswil

www.musol.ch



Aktiv in Ihrer Region!

Die Dienstleistung **Kinderbetreuung zu Hause RoKi** des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) Kanton Solothurn unterstützt Eltern immer dann bei der Kinderbetreuung, wenn ein Notfall eintritt oder die Familiensituation sehr schwierig ist.

Für das **Schwarzbubenland** suchen wir sofort oder nach Vereinbarung 1-2 motivierte und selbständige Persönlichkeiten als

Mitarbeiterinnen Kinderbetreuung zu Hause RoKi

im Stundenlohn nach Auftrag

Ihre Aufgaben

- Sie betreuen stunden- oder tageweise Kinder in deren Zuhause
- Die Betreuung gestalten Sie entsprechend der Vereinbarungen mit den Erziehungsberechtigten
- Sie beschäftigen die Kinder dem Alter entsprechend und bereiten Mahlzeiten zu
- Sie verrichten Körperpflege und Hausarbeiten, die für die Betreuung der Kinder unmittelbar notwendig sind

Was wir erwarten

- Nach Möglichkeit Grundausbildung im Betreuungs-, pädagogischen oder medizinischen Bereich
- Sie haben Interesse, Erfahrung und Freude im Umgang mit gesunden und kranken Kindern
- Sie sind bereit unregelmässig nach Auftrag zu arbeiten
- Sie sind belastbar und können mit schwierigen Betreuungssituationen umgehen
- Sie verfügen über ein ausgeprägtes Einfühlungsvermögen, sind selbständig, zuverlässig, flexibel und verschwiegen
- Sie wohnen in der Region Schwarzbubenland, haben ein eigenes Auto und einen geübten Umgang mit den gängigen Kommunikationsmitteln (Handy, E-Mail)
- Sie sind bereit, den SRK Einführungskurs (4-5 Tage) zu besuchen

Was wir Ihnen bieten

- Abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit, in einer Organisation, die für mehr Menschlichkeit steht
- Arbeitsvertrag auf Auftrag (Sie haben Einfluss auf Ihre Flexibilität)
- Entschädigung im Stundenlohn (kein regelmässiges Einkommen garantiert)
- Interne Betreuung und Weiterbildungen
- Möglichkeit, auch als Mitarbeiterin beim SRK-Entlastungsdienst für pflegende Angehörige mitzuarbeiten

Sind Sie interessiert?

Dann rufen Sie uns als erstes an. Frau Christa Moeri Gächter, Co-Leitung Entlastung und Beratung, kommt gerne mit Ihnen ins Gespräch (Tel. 032 653 33 74, morgens).
www.srk-solothurn.ch



Gottesdienste und Anlässe

- So 28.10. 10.00 Reformationsgottesdienst
Pfr. M. Brunner, Ref. Kirchenchor und Jasmine Weber
- So 04.11. 10.00 Gottesdienst zum Kirchweihsonntag (s. unten)
- Do 08.11. 09.30 Müttertreff, M. Hausberger
14.30 Treffpunkt, Filmnachmittag «Die letzte Pointe»
mit M. Gubser in der Hauptrolle, Pfr. A. Mettler und Team
- So 11.11. 17.00 Gemeindekonzert
Ref. Kirchenchor, J. Weber und St. Pöll (s. Seite 35)
- Mi 14.11. 17.00 Streetdance Minis. Weitere Daten: 21. und 28.11.2018
- Do 15.11. 09.30 Müttertreff, M. Hausberger (s. Hinweis)
- So 18.11. 10.00 Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst (s. unten)
- Mi 21.11. 17.00 Meitliträff, Cupcake backen,
Anmeldung bis 20.11. bei M. Hausberger, Tel. 061 731 38 84
- Do 22.11. 19.00 Ökumenisches Gipfeltreffen (s. unten und Seite 40)
- So 25.11. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. M. Brunner, Katechetin A. Violante und Konfirmanden
- Mi 28.11. 09.00 Fraueträff. Adventskranzbinden
M. Hausberger und Team. Weitere Infos unter www.kgleimental.ch



Ökumenische Anlässe

- So 04.11. 10.00 Gottesdienst zum Kirchweihsonntag, Pfarrkirche Hofstetten,
anschl. Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof,
Pfr. G. Hulin und Pfr. M. Brunner
- Mi 07.11. 14.30 Geschichtenabenteuer für Kinder ab fünf Jahren,
M. Hausberger und S. Petitjean
Anmeldung bis 6.11. unter Tel. 061 731 38 84
- So 18.11. 10.00 Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst:
Katholiken zu Gast bei den Reformierten.
Pfr. M. Brunner, Sonntagsschuel, anschl. Apéro
- Do 22.11. 19.00 Ökumenisches Gipfeltreffen: Die CVP-Politiker Gerhard
Pfister, Elisabeth Schneider-Schneiter, Brigitte Müller-Kaderli und
Glenn Steiger im Podiumsgespräch über die Bedeutung des C in
der Politik. Moderation: Michael Bangert.
Platzreservierungen unter info@kgleimental.ch (s. Seite 40)

Hinweis: Kennen Sie den neuen MÜTTERTREFF schon? Immer donnerstags
von 9.30 – 11 Uhr (ausser in den Schulferien) in der ökumenischen Kirche Flüh
mit Martina Hausberger. Weitere Infos unter www.kgleimental.ch



Gottesdienste und Anlässe

Do	01.11.	11.00	Eucharistiefeier zu Allerheiligen, Pfarrkirche
Fr	02.11.	09.00	Eucharistiefeier zu Allerseelen, Pfarrkirche, anschliessend Kaffee-Treff im Pfarreizentrum Hofstetten
So	04.11.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Kirchweihsonntag Pfarrkirche, anschliessend Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof, musikalische Begleitung Musikverein Hofstetten
Fr	09.11.	09.00	Eucharistiefeier, St.-Johannes-Kapelle
Sa	10.11.	19.00	Konzert Circle Singers, Pfarrkirche
Di	13.11.	18.15	Rosenkranzgebet
		19.00	Eucharistiefeier mit Jahrzeitmessen, Pfarrkirche
Sa	17.11.	18.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
So	18.11.	10.00	Gottesdienst zu Ökumenische Sonntage, Kirche Flüh
Fr	23.11.	09.00	Eucharistiefeier, St.-Johannes-Kapelle
		10.30	Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach mit Pfr. Armin Mettler
So	25.11.	10.00	Pastoralraumgottesdienst zum Patrozinium St. Katharina, Pfarrkirche Witterswil
Mi	28.11.	19.30	Kirchgemeindeversammlung, Voranschlag 2019, St. Nikolaus-Saal, Pfarreizentrum
Fr	30.11.	09.00	Eucharistiefeier, St.-Johannes-Kapelle

Inserat



Bahnhofstrasse 5 · CH - 4106 Therwil
T 061 721 26 20 · F 061 721 40 15
www.drogerie-eichenberger.ch
info@drogerie-eichenberger.ch

In der Nähe für Sie, das heisst
Ihre beste Wahl in der Region
für Spagyrik, Schüssler Salze,
Medikamente, Passfotos,
Ohrlochstechen, Geschenke...

Wir freuen uns auf Sie:

Mo-Fr 08.00 – 12.15 Uhr

13.30 – 18.30 Uhr

Sa 08.00 – 16.00 Uhr



Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 28. November 2018, 19.30 Uhr
im Pfarreizentrum Hofstetten
Flühstrasse 40, Busstation Unterdorf

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll vom 27. Juni 2018, Genehmigung
3. Voranschlag 2019
 - a) Lesung
 - b) Festlegung des Steuerfusses von 18% der Staatssteuer
 - c) Beschlussfassung über den Voranschlag 2019
 - d) Information über den Voranschlag 2019 der Ökumenischen Kirche Flüh
4. Genehmigung des Anhangs der überarbeiteten Dienst- und Gehaltsordnung der Kirchgemeinde Hofstetten-Flüh
5. Informationen aus dem Kirchgemeinderat
6. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung offeriert der Kirchgemeinderat einen Apéro.

Die Unterlagen zur Kirchgemeindeversammlung sind ab 18. November 2018 im Schriftenstand der Pfarrkirche aufgelegt.

*Für den Kirchgemeinderat
Linus Grossheutschi, Präsident*



Besuch des heiligen St. Nikolaus

Gebannt warten am 5. und 6. Dezember viele Kinder: Bimmelt da ein Glöckchen? Klopft es auch bei uns an der Tür?

Auch in diesem Jahr werden der heilige Sankt Nikolaus mitsamt Schmutzli die Familien in unseren Dörfern besuchen kommen. Damit Sie sich den Besuch entsprechend frühzeitig reservieren können, informieren wir Sie bereits jetzt, dass die Besuche in **Hofstetten am 5. Dezember** und jene in **Flüh am 6. Dezember** stattfinden. Den Anmeldetalon finden Sie in der kommenden Ausgabe des «Hofstetten-Flüh *aktuell*».

Ein wichtiges Anliegen:

Der heilige Sankt Nikolaus erfreut sich in der Gemeinde einer grossen Beliebtheit. Dies verdeutlicht die jährlich steigende Anzahl an Anmeldungen. Dem Kirchenpatron und seinen Helfern ist es gerade in der heute ach so hektischen Zeit ein grosses Anliegen, dem Besuch von Kind und Familie **genügend** Zeit widmen zu können. Daher unser Anliegen: Bitte melden Sie sich früh- und rechtzeitig an – «dr schnäller isch dr gschwynder».

Getrost dem «Sankt» im Namen, sind unsere ehrenamtlichen Helfer stets darum bestrebt, möglichst alle besuchen kommen zu können.

St. Nikolauszunft Hofstetten - Flüh

Inserat



GARTENBAU
STEFAN PETER • RODERSDORF

Mühlestrasse 62
4118 Rodersdorf

061 731 43 31
www.lindenhof-rodorsdorf.ch

WINTER

Baum- / Strauchschnitt
Laub entfernen
Schnee räumen
Brennholzlieferung



Wenn chunnt denn ändlich s'Christkindli?

Liebe Hofstetter und Flühner Familien

Damit wir uns auf Weihnachten so richtig einstimmen können, verwandeln sich unsere schönen Dörfer in einen riesigen Adventskalender!

Mit eurer Mithilfe

Wer hilft mit, Hofstetten-Flüh zur Adventszeit besinnlich zu gestalten und in einen wärmenden Glanz zu hüllen?

Wir suchen 23 Familien/Personen aus beiden Dörfern die diesen schönen Brauch weiterleben und mit ein wenig Kreativität ein Fenster bei sich zu Hause gestalten möchten, um sich gemeinsam aufs Christkindli zu freuen.

Bei einem besinnlichen Spaziergang durch unsere Dörfer dürfen sich dann alle ab dem 1. Dezember auf wunderschöne Fenster freuen.

Wenn ihr es nicht mehr erwarten könnt ein Adventsfenster zu basteln, so meldet euch bis zum 31. Oktober 2018 per Email oder telefonisch.

Wir freuen uns auf eine besinnliche Adventszeit mit tollen Fenstern!

Frauentgemeinschaft Hofstetten

Gabriela Gschwind | 079 319 60 45 | gabriela.gschwind@bluewin.ch



Noah Dettwiler hat es geschafft!

Noah Dettwiler hat das ganz grosse Los gezogen. Der 13-jährige Youngster aus Flüh konnte sich beim Auswahlverfahren für die wohl aussichtsreichste Nachwuchsplattform im Motorrad-Rennsport, für den Red Bull MotoGP Rookies Cup 2019, unter 104 Mitstreitern durchsetzen.

Zusammen mit seinen Angehörigen gratulieren wir dem jungen Rennfahrer und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg im Motorrad-Rennsport.

Redaktion «Hofstetten-Flüh aktuell»

Judo-Freundschaftsturnier vom 23.09.18

Die beiden Hofstetter Judoka's Jake Wheeler und Colin Aston erbrachten am Freundschaftsturnier in Liestal eine Superleistung. Mit Gold für Colin Aston und Silber für Jake Wheeler konnte die Budoschule Basilisk wieder einen Erfolg verbuchen.

Beide konnten ihr Können im Wettkampf wieder unter Beweis stellen. Wir gratulieren den beiden zu ihrem Supererfolg.



Colin Aston



Jake Wheeler

*Hanspeter Glaser, Budoschule Basilisk
www.budoschule-basilisk.ch*

Bring- und Hol-Tag vom 22. September 2018



Bereits zum dritten Mal fand auf dem Mammutareal der Bring- und Hol-Tag der Gemeinde Hofstetten-Flüh statt, welcher von der Energie und Umweltkommission organisiert wurde. Schon ab 9 Uhr ging die Post ab und die ersten Leute kamen mit ihren prallgefüllten Kisten voller nicht mehr benötigter Gegenstände. Zuerst wurde am Annahmetisch alles genau von den Helfern der EUK unter die Lupe genommen, denn nicht ganz alles wurde angenommen. Die Tische füllten sich von Zeit zu Zeit immer mehr und boten eine sehr breite Auswahl an. Es war ein richtig schönes, gemütliches Geben und Nehmen. Ich kann aus eigener Erfahrung sagen, dass ich in anderen Gemeinden schon sehr «schlimme» Bring- und Hol-Tage erlebt habe. Da wurde mit den Ellenbogen gestossen, die Kinder wurden fast zertrampelt, und das nur, um etwas gratis zu erhaschen. Ach, haben wir's doch friedlich hier in Hofstetten-Flüh. Ich hoffe nur, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Wissen Sie eigentlich woher die Idee des Bring- und Hol-Tages stammt? Jeder Haushalt räumt bestimmt von Zeit zu Zeit, da gibt es immer wieder Sachen, welche zum Wegwerfen zu schade sind und kaufen will es jedoch auch niemand mehr. Da haben viele von uns sicher schon einmal eine Kiste an die Strasse gestellt mit einem grossen «Gratis»-Schild. Oft funktioniert das ja auch super, doch leider wird dann aber auch oft «Zeug» heimgebracht (meist von den Kindern), das man dann doch nicht gebrauchen kann – was passiert dann? Genau, jemand anderes muss es entsorgen oder es wird wieder an die Strasse gestellt und landet vielleicht auch noch im nächsten Gebüsch.

Diese Situation hat der Präsident der Energie- und Umweltkommission bereits vor über drei Jahren beobachtet und den Entschluss gefasst, dass dem entgegengewirkt werden kann. Hier am Bring- und Hol-Tag wird am Ende alles sortiert und fachgerecht entsorgt. An diesem Tag haben rund 70-80% der Gegenstände einen neuen Besitzer gefunden – ist das nicht toll?

Der nächste Bring- und Hol-Tag findet im September 2019 statt. Nähere Informationen finden Sie zu gegebener Zeit im Hofstetten-Flüh *aktuell*.

Text: Gaby Beutler | Fotos: Hans Schullter



Die Spiele des Jahres 2018

Zum Ausleihen in der Ludothek



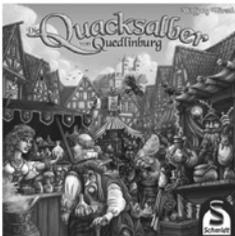
AZUL

Das Spiel des Jahres ist ein taktisches Legespiel. Es ist für 2-4 Spieler und kann ab 8 Jahren gespielt werden. Während des Spiels entsteht ein Mosaik, in welches jeder Spieler seine „Kacheln“ ablegen muss. Auch für das Auge ein sehr schönes Spiel.



FUNKELSCHATZ

Dies ist das Kinderspiel des Jahres. Es wird mit 2-4 Spielern ab 5 Jahren gespielt. Ein lustiges Sammelspiel, bei dem die Drachenkinder die farbigen Funkelsteine einsammeln. Fingerspitzengefühl, ein wenig Taktik und Glück sind gefragt bei diesem Spiel.



QUACKSALBER

Kennerspiel des Jahres, für 2-4 Spieler ab 10 Jahren. Jeder Spieler braut mit seinen wild durcheinander gemischten Zutaten den eigenen Zaubertrank. Aber Achtung, nicht alle Zutaten sind unproblematisch. Knallerbsen zum Beispiel können auch gerne mal zu einer Kesselexplosion führen. Schadenfreude, Jubel und Wehklage wechseln sich in diesem Spiel ständig ab.

Alle anderen Neuzugänge in der Ludothek findet man auf www.ludo-hofstetten-flueh.ch. Auch sämtliche Informationen wie Öffnungszeiten, Angebot, News etc. finden Sie dort.

Kommen Sie doch einfach mal unverbindlich in der Ludothek vorbei. Das lohnt sich auf jeden Fall immer. Wir freuen uns ☺



RÖMERSTRASSE HOFSTETTEN



Eigentumswohnungen in der Sonnenstube des Leimentals

Modernes Wohnen mit rollstuhlgängigem Lift unter Verwendung ökologischer und schadstofffreier Baumaterialien zeichnet dieses Projekt am Fusse des Blauen aus. Die Wohlfühloase für Sonnenanbeter besitzt ein Angebot von 6 ausgebauten Wohnungen.

Erdgeschoss	4.5 Zimmer Wohnung 95.1m ² mit Garten	CHF 758'000.–
Erdgeschoss	3.5 Zimmer Wohnung 88.2m ² mit Garten	CHF 717'000.–
Obergeschoss	4.5 Zimmer Wohnung 95.1m ² mit Balkon	CHF 716'000.–
Obergeschoss	3.5 Zimmer Wohnung 88.2m ² mit Balkon	CHF 679'000.–
Dachgeschoss	2.5 Zimmer Wohnung 74.6m ² mit Balkon	CHF 561'000.–
Dachgeschoss	2.5 Zimmer Wohnung 74.6m ² mit Balkon	CHF 560'000.–

Zögern Sie nicht die Verkaufsbroschüre zu verlangen oder/und die Besichtigung zu vereinbaren.

Chris Matok von der Firma Adimmo AG erreichen Sie unter 061 378 77 06 oder per Mail chris.matok@adimmo.ch

Häring & Co. AG
Sisslerstrasse 15 tel. +41 (0)61 826 86 86
CH-5074 Eiken fax +41 (0)61 826 86 87

Adimmo AG Engelgasse 12 tel. +41 (0)61 378 77 11
Postfach CH-4002 Basel fax. +41 (0)61 378 77 10



Wortgeschichten aus dem Idiotikon

In loser Folge und mit Genehmigung der Redaktion des Schweizerdeutschen Wörterbuches stellen wir Ihnen Geschichten zu Mundartwörtern vor. Woher stammt das Wort – sprachlich und regional? Und was steckt alles dahinter?

Altweibersommer

Die herrlichen Herbsttage, die wir zurzeit geniessen dürfen, sind schriftsprachlich als Altweibersommer bzw. verbreitet dialektal als Altwybersummer (-sommer) bekannt.

Andere schweizerdeutsche Begriffe sind oder waren das Maartissümmerli (Appenzell, Bern, Schaffhausen, Uri, Wallis), das Witwesümmerli (Graubünden) und der Noosommer bzw. -sommer (Aargau, Appenzell, Basel, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau, Zürich).

Die letztgenannte Bezeichnung, der Nachsommer, ist eigentlich die «vernünftigste». Der Martinssommer ist vom Namen her etwas gar sehr auf den Spät-herbst fixiert, fällt doch der Martinstag erst auf den 11. November. Der Witwensommer ist vielleicht ein hübsches Bild für den schon «alten», «schwach» und «zahnlos» gewordenen Sommer (die Bayern und Österreicher kennen den Ähnelsummer, also den Grossvatersommer) – oder aber steckt hier der «zweite Frühling» alter Leute dahinter? So nämlich deutet Elmar Seebold (Kluge. Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache) den Altweibersommer, in welchem Wort er das Motiv der «zweiten Jugend der Frauen» sieht, die als «unzeitig» und nur «kurze Zeit dauernd» aufgefasst werde. Wolfgang Pfeifer (Etymologisches Wörterbuch des Deutschen) zweifelt an dieser Interpretation und zieht die traditionelle Deutung von «fliegenden Gespinstfäden» vor, die mit den «Haaren alter Frauen» verglichen werden. Die Neubearbeitung des Deutschen Wörterbuchs von Jacob und Wilhelm Grimm schliesslich verfährt ganz pragmatisch: «der etymologische Hintergrund ist unklar.» So darf also selbst mit dem Segen der Sprachwissenschaft jeder und jede in den Altweibersommer hineininterpretieren, was er und sie will!

© Christoph Landolt

Baasler Herbstmäss, Lozäärner Mäas und der «huorentanz» an der Zurzacher Messe

Diesen Samstag beginnt die Basler Herbstmesse. Mäas in den Bedeutungen «überregionaler Markt» und «Verkaufsausstellung» hat seinen Ursprung im kirchlichen Bereich. Das Wort bedeutet zwar bis heute «Gottesdienst, Eucharistiefeyer», hat aber schon früh eine Bedeutungserweiterung zu «Feiertag» und «Heiligenfest» erfahren. Von da aus gab es, wie bei Chilbi (vgl. Wortgeschichte Nr. 23 vom 5. September 2012), eine Bedeutungsübertragung auf einen mit dem kirchlichen Fest verbundenen Markt.

Der Ausgangspunkt für die neue Bedeutung von Mäss war die terminliche Verbindung von Märkten mit einem kirchlichen Festtag. Schon im 14. und 15. Jahrhundert gab es in Basel, Luzern, Zürich und in vielen andern Städten und Marktstellen Jahrmärkte, die sich «mess» oder «miss» nannten. In Luzern und Zürich hat die neue Bedeutung auch zu einer neuen Aussprache des Wortes geführt; hier spricht oder sprach man das Wort in der Bedeutung Jahrmarkt als Määs, das heisst mit einem langen ää, aus. Die Baasler Herbstmäss geht zurück auf eine kaiserliche Bewilligung aus dem Jahr 1471 und dauert 14 Tage, ursprünglich vom Gedenktag der Apostel Simon und Judas (28. Oktober) bis Martini (11. November). Vielfach gab es je zwei Messen an einem Ort, eine im Frühling und eine im Herbst. Die Frühjahrsmesse in Luzern begann am Fest Kreuzauffindung (3. Mai) und dauerte ebenfalls 14 Tage, die dortige Herbstmesse ist mit dem Luzerner Patronatsfest, dem Tag des heiligen Leodegar (2. Oktober), verbunden und als Volksfest noch heute lebendig.

Es gehörte schon zum Wesen der alten Warenmessen, dass an ihnen auswärtige und ausländische Verkäufer ihre Waren feilbieten konnten. Das attraktive Warenangebot war denn auch der Hauptgrund für den Zulauf von grossen Volksmengen. Ein besonderes Licht auf die vergnügliche Seite des alten Messelebens wirft der sogenannte «huorentanz» an den Zurzacher Messen des 16. und 17. Jahrhunderts. Man muss sich diesen Tanz als rituelle Veranstaltung vorstellen, als eine Art Schönheitswettbewerb unter den in grosser Zahl angereisten Liebesdienerinnen. Der Landvogt von Baden führte dabei die schönste der anwesenden Frauen zum Tanz und überreichte ihr eine Geldgabe.

© Hans-Peter Schifferle

Amedyysli

Das Wort der Woche ist das «Amedyysli», baseldeutsch für Pulswärmer. Es kommt von französisch «amadis», wo es den engen Hemd- oder Halbärmel bezeichnet.

Laut Walther von Wartburgs «Französischem Etymologischem Wörterbuch» (Band XXIV) wurden solche Ärmel im Gefolge der 1684 uraufgeführten, von Jean-Baptiste Lully komponierten Oper «Amadis» populär, in welcher die Hauptfigur dieses Kleidungsstück trug. Thema der Oper waren die Heldentaten und Tugenden des Ritters Amadis von Gallien, einer in der Renaissance beliebten Romanfigur.

© Christoph Landolt

Weitere Wortgeschichten finden Sie unter:
www.idiotikon.ch/wortgeschichten1/wortgeschichten

Kultur-Schmiede JetztOderNie

Die etwas andere Galerie | Talstrasse 57 | 4112 Flüh

Sonntagsbrunch, 28. Oktober 2018, ab 10 Uhr

MIT CRAWBONE ZYDECO

Ein Konzert von Crawbone Zydeco ist eine Reise in die Sümpfe von Louisiana. Französische Akkordeon-Musik vermischt sich mit swingendem Blues und den kreolischen Polyrhythmen der Karibik – www.crawbonezydeco.com

Das Frühstücksbüffet allerdings hat nichts mit der Karibik zu tun! Vielfältiges aus dem Leimental wird auf den Tellern liegen, von A-Z (Apfelmus-Zopf).

Musik und Frühstück: CHF 35.–

Sonntagsmatinée, 25. November 2018, 11.30 Uhr

ES WEIHNACHTET QUER ...

Ein musikalisch – satirisches Vorweihnachts-Intermezzo mit **La Satire continue**.
Musik: Bettina Urfer, Barbara Schneebeil | Texte: Josef Zindel, Ueli Ackermann
www.la-satire-continue.ch

Eintritt CHF 30.– | Türöffnung 10.30 Uhr

Anmeldung für beide Anlässe: info@pia-brodmann.ch | Tel. 061 721 22 89

Inserat

Ab 1.4.18: ALLE KURSE IN ETTINGEN



Sämi Salathe
Auto
Motorrad - Roller

078 734 66 46
www.saemis.ch

Unsere Kurse:
Nothelferkurs
Verkehrskundekurs
Motorrad- / Roller-Grundkurs

Anmeldung oder Informationen unter
www.saemis.ch oder 078 734 66 46



Ü3

2. November 2018



2. Oldie-Night

Ort: SPACE
Rauracherweg 4
Hofstetten



Begebe dich zurück in deine Jugendzeit mit Musik aus den 70er, 80er und 90er Jahren und lass es auf der Tanzfläche der Disco rundgehen.

Verbringe einen tollen Abend mit Spielen wie Flipper und Kicker oder mache es dir bequem in der «Chillecke» und spiele eine Runde Karten.

Für die Verpflegung ist mit Essen, Snacks und Getränken gesorgt.

Die Oldie-Night Ü30 ist ein Projekt von Jugend Mit Wirkung. Der Anlass wird organisiert von einem Team von Jugendlichen aus der 6-9. Klasse mit Unterstützung der JASOL.



JASOL

21:30 - 01:00 Uhr



Kulturwerkstatt Hofstetten-Flüh

Flühstrasse 30, 4114 Hofstetten

Die Kartoffel, von der Herkunft bis zur Verwertung

Finissage mit Apéro, Sonntag, 4. November 2018, 14 – 17 Uhr

In der Ausstellung war während 14 Monaten zu sehen, wie sich Kartoffelanbau und -ernte entwickelt haben. Bis weit ins letzte Jahrhundert war vieles Handarbeit. Im Laufe der Zeit wurden kleinere Maschinen entwickelt, die in der Ausstellung zu bewundern sind. Nun werfen wir aber einmal einen Blick nach draussen aufs Feld. Maschinen wurden immer grösser und komplexer. Seit Mitte des letzten Jahrhunderts geht die Mechanisierung mit Riesenschritten voran. Heute werden mit Ungetümen (s. unten) in einem Tag etwa eine Hektare (1ha = 10 000 m² Kartoffeln) geerntet.



Fotos: Hugues Frainier

Ab **Sonntag, 3. Februar** 2019 wird eine neue Ausstellung zu sehen sein.

Handwerk in unserer Gemeinde

Die Werkgruppen haben die Geräte und Maschinen mit viel Geschick und Freude restauriert.

Die Mitglieder der Gruppen freuen sich über jede Verstärkung.

Auskunft: Tel. 061 731 26 77 | 079 671 68 78

vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch

Besuchen Sie uns auch bei www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch



SPAGHETTITAG

SONNTAG, 4. NOVEMBER 2018



AB 11.30 UHR IM MAMMUT

Wir freuen uns, dass der Musikverein uns wiederum ein Ständeli spielt.

Ab 13.00 h werden wir für die Kinder – wie üblich – einen Videofilm abspielen.

Unser **ganzer Erlös** wird wie jedes Jahr **vollumfänglich gespendet**. Der Erlös des Tages geht sowohl an das *Kinderheim von Cécile Lachat in Botswana* sowie an *einen gemeinnützigen Verein in der Schweiz*.

Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder viele Familien an unserem Traditionsanlass bedienen zu dürfen.

Kommen Sie, geniessen Sie und tun Sie erst noch etwas Wohltätiges!

E Guete ...

... wünscht ihre Frauentgemeinschaft Hofstetten

Der Sportclub Rodersdorf lädt ein:

14. INTERNATIONALES TISCHTENNIS – PLAUSCHTURNIER

für sportbegeisterte Personen von 8 bis 99 Jahren

Datum:	Sonntag:	4. November 2018
Zeit:	Beginn der Einzelspiele:	8.45 Uhr – ca. 12.00 Uhr
	Beginn des Doppeltourniers:	ab ca. 13.00 Uhr
	Hallenöffnung:	8.00 Uhr
Wo:	Turnhalle Grossbühl in:	Rodersdorf
Kategorien:	Primarschüler/innen: CHF 6.–	Freizeit: CHF 12.– Elite: CHF 12.–
	Doppel: CHF 6.– pro Teilnehmer/innen	
	(Alle Spieler/innen erhalten einen Preis)	

Freizeit Alle Hobbyspieler/innen, die gelegentlich zur Kelle greifen.

Elite Fortgeschrittene Spieler/innen, technische Grundkenntnisse.

Anmeldungen bis **Montag, 29.10.18** an:

Denis Kunz, Rebgrasse 7, 4147 Aesch | Tel: 079 644 06 69 | Mail: kunz.d@gmx.ch

Es gibt ein feines Buffet mit Getränken, Hotdogs, Kuchen und Sandwiches.
Kuchenspenden sind herzlich willkommen!

Tischtennismaterial (Schläger, Hüllen, Reinigungsmaterial) kann zum
Selbstkostenpreis erworben werden.

Dieses Tischtennisturnier ist nur für nicht lizenzierte Spielerinnen und
Spielern vorbehalten.

ANMELDUNG (Startgeld beilegen)

Vorname/Name: _____ Jg: _____

Strasse/Wohnort: _____

Telefon/(E-Mail): _____

Primarschüler/innen **Freizeit** **Elite**

Doppel: Doppelpartner: _____
(Falls kein Partner gemeldet, wird dieser zugelost)

Ich spende gerne einen Kuchen.

Chumm und lueg C + L 1



Erste Wanderung im November

Mittwoch, 7. Nov. 2018 Wanderleiter: Hans Huber
Tel. 079 711 97 46 am Wandertag!

Treffpunkte: Flüh Bahnhof 12.00 Hofstetten Kirche 12.05
Hinfahrt: Flüh ab Bus 68 12.11 Hofstetten ab 12.15
Zone 3

Wanderroute: Neue Welt - der Birs entlang - Dornach

Wanderzeit: ca. 1½ h nach dem Z'Vieri ca. 35 min. nach Aesch

Z'Vieri: Restaurant Nepomuk Dornach

Heimweg: Aesch - Ettingen - Hofstetten-Flüh **Zone 2**

Jahresschlusscock 2018



Wandergruppe Chumm und lueg 1 + 2

Mittwoch, 21. November 2018

Rest. Jura Mariastein

Wir treffen uns ab 17.00 h / Nachtessen um 18.00 h

Unterhaltung und gemütliches Beisammensein

Freundlich ladet ein
Das OK Erna und Peter

MittagsTreff Hofstetten-Flüh



Freitag, 9.11.2018
Restaurant «Belvedere» Hofstetten

Anmeldungen nehme ich gerne entgegen
Rosi Huber-Reichlin Tel. 061 731 18 90
Das **TEAM-MITTAGSTREFF** freut sich
auf Ihren Besuch!

Inserat

Power Plate Studio Ruth Gubser



POWER PLATE.

10 Jahre
2008 - 2018

Immer betreut in Hofstetten oder Therwil
Reservation unter 079 793 52 42

www.ruthgubser.ch



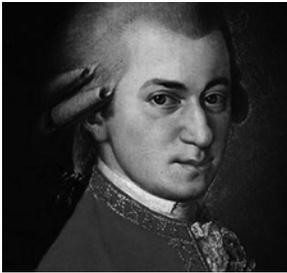
evangelisch reformierte
kirche
solothurnisches leimental



Gemeindekonzert

**Heiter-festliche Kirchenmusik
der Wiener Klassik von
Mozart, Haydn und Keller**

Sonntag, 11. November 2018, 17 Uhr
Ökumenische Kirche Flüh



Rahel Birkenmeier, Sopran
Ein Instrumental-Ensemble
Stefan Pöll, Orgel

Reformierter Kirchenchor Solothurnisches Leimental
Jasmine Weber, Leitung

Eintritt frei – Kollekte



Das Kindertheater Flüh präsentiert:

Die Parkbank

Samstag, 17. November 2018, 19.00 Uhr

Sonntag, 18. November 2019, 15.00 Uhr

In der Turnhalle der Primarschule Flüh, Schulweg 17, 4112 Flüh

Lotto

Samstag, 17. November 2018, 20.00 h

Mehrzweckhalle in

Witterswil

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Schützenbund Witterswil

- 2018 -

KONZERT

DIREKTION: MARIO MEIER.

EINTRITT FREI
(KOLLEKTE)

17. NOVEMBER 2018

VERPFLEGUNG
AB 18.00 UHR

KONZERT MVH AB 20.00 UHR
MEHRZWECKHALLE MAMMUT HOFSTETTEN

musikverein
hofstetten

GWUNDER – SCHMIEDE zum Verweilen

Öffnet die Türen unter dem MOTTO

„7K“

Kreatives, **K**urioses, **K**unterbuntes, **K**niffliges, **K**östliches,
Kulinarisches, **K**ameradschaftliches

Samstag 17. November. 2018 10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag 18. November 2018 10.00 bis 18.00 Uhr

Steinrain 22 in 4112 Hofstetten-Flüh

Samstag, 17. November ab 18.00 Uhr Fondue-Plausch für CHF 20.– pro Person inkl. Getränke – Jugendliche bis 18 Jahren geniessen das Fondue kostenlos.

Anmeldungen nehme ich persönlich oder telefonisch unter:
Tel.: 079 393 81 15 oder per E-Mail: kuniggli@bluewin.ch gerne entgegen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf unvergessliche Stunden in der Gwunder-Schmiede zum Verweilen.

*Kurt Niggli
Riet Stürchler*

Inserat

Wir empfehlen uns für kompetente Beratung sowie saubere, fach- und termingerechte Malerarbeiten



Büro Hofstetten • Tel. 061 733 10 10 • Fax 061 733 10 11

Schulgasse 21 • 4105 Biel-Benken • www.ettlin-maler.ch • ettlin.maler@bluewin.ch

Einladung zum Polit-Apéro!

FDP.Die Liberalen
Hofstetten Flüh

- Wann** Montag, 19. November 2018, 19.00 Uhr
- Wo** Gwunder-Schmiede zum Verweilen
Kurt Niggli, Steinrain 22, Flüh
- Wer** Mitglieder, Sympathisanten unserer Ortspartei sowie interessierte EinwohnerInnen von Hofstetten und Flüh
- Warum** Austausch zwischen Partei und Interessierten, Budget 2019 sowie weitere Informationen zur anstehenden Gemeindeversammlung im Dezember.
Diskussion und weiteres Vorgehen zu einer Senkung des aktuellen Steuerfusses
- Anmeldung** erwünscht
fdp-h-f@chrike.ch oder über Facebook

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre Impulse zu unserer Gemeindepolitik!

Inserat

GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!

Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER GIPSER AG

4114 Hofstetten

Tel. 061 731 28 24

www.osergipserag.ch



Ökumenisches Gipfeltreffen

Donnerstag, 22. November, 19 Uhr
Heiliggeistkirche Flüh

Die Frage nach dem C



Lässt sich mit einer christlich geprägten Politik ein tauglicher Weg in die Zukunft unseres Landes finden - ein christlicher Weg als Alternative zum freisinnigen, grünen oder sozialen Weg?

Es diskutieren Gerhard Pfister, Parteipräsident CVP Schweiz, Elisabeth Schneider-Schneiter, Nationalrätin, Brigitte Müller-Kaderli, Präsidentin CVP Baselland und Glenn Steiger, Sekretär CVP Solothurn und Gemeinderat Bättwil. Dr. Michael Bangert, Pfarrer der Christkatholischen Kirche Basel, moderiert das Podium.

Sie sind herzlich eingeladen!
Platzreservation unter info@oekumenische-kirche.ch

Eintritt frei – Kollekte

Es laden ein:
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Solothurnisches Leimental
Römisch-Katholische Kirchgemeinde Hofstetten-Flüh
Ökumene Solothurnisches Leimental



MUSOL-Ball

Unser Publikum tanzt zu einem Reigen historischer
und volkstümlicher Gruppentänze.

Samstag, 24. November 2018

19.00 Uhr

Mehrzweckhalle Witterswil



21. Weihnachts-Bazar Hofstetten

Mehrzweckhalle Mammut Hofstetten

Samstag, 24. Nov. 2018  12–19 Uhr
Sonntag, 25. Nov. 2018  11–17 Uhr

Zahlreiche Marktstände mit lauter
Selbstgemachtem, Kerzenziehen,
Glühweinstand und Festwirtschaft
für Gemütlichkeit und leibliches Wohl.



Samstag    **Sonntag**

15.30 Uhr Auftritt Kinderchor
Sunneschyn

11–17 Uhr Weihnachtliche Klänge
MUSOL

17.30 Uhr Besuch vom St. Nikolaus

Organisation:
OK Weihnachts-Bazar Hofstetten (WBH)
Partner: Sportclub Soletta Hofstetten,
Jungwacht & Blauring





Voranzeige Lottomatch

Schützengesellschaft Hofstetten-Flüh
Sportschützen Hofstetten-Flüh



Unser Lottomatch findet am **7. + 8. Dezember 2018**
in der Mehrzweckhalle «Mammut» statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die vertrauensvolle Hilfe im Todesfall:



**BESTATTUNGEN
HANS HEINIS AG**

☎ 061 281 22 32

E-Mail: info@hheinis.ch

Bruno Koeniger Metzerlen
Bestatter mit eidgenössischem Fachausweis

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Beratung im Trauerhaus
- Erledigen der Formalitäten
- Erd- und Urnenbestattungen
- Erstellen des Anzeigentextes für Drucksachen und Inserate
- Liefern der Drucksachen
- Schalten der Inserate
- Blumenschmuck für Kirche
- Bestattungsvorsorge

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Leimental & Laufental
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall

TEL. 061 733 00 07

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS für Sie erreichbar
Trauerdruck innert 3 Stunden

Immer für Sie da – Familie Thoma 4114 Hofstetten
www.buergin-thoma.ch info@buergin-thoma.ch

Zu verschenken:
Diverse Bauten
Häuser usw.
Für Modelleisenbahn Spur H0

Fam. H.Kuhn
061 731 21 85
E-Mail: fam_kuhn@bluwin.ch

Gratis abzugeben:

Name: Tel.:

Zu verkaufen:

Name: Tel.:

Zu verschenken:

Name: Tel.:

Agenda Novemer 2018



- 02.11. Oldie Night Ü30 im Space
- 04. Frauengemeinschaft: Spaghettitag im Mammut
- 04. Kulturwerkstatt: Finissage Ausstellung «Kartoffel»
- 04. Tischtennis-Plauschturnier, Rodersdorf, Grossbühl
- 07./21. Chumm und lueg
- 09. Mittagstreff im Restaurant Belvedere, Hofstetten
- 09.-11. Ausstellung im Atelier Elisabeth Erdin, Hofstetten
- 11. Gemeindegkonzert in der Ökumenischen Kirche, Flüh
- 13. Pro Senectute-Beratung in Bättwil
- 17. Musikverein: Jahreskonzert im Mammut
- 17. Schützenbund Witterswil: Lottomatch in der Mehrzweckhalle
- 17./18. Kindertheater Flüh: Die Parkbank, Primarschule Flüh
- 17./18. Offene Tür in der Gwunder-Schmiede, Flüh
- 18. Ökumenischer Sonntag in Flüh
- 19. Häckseln Flüh
- 19. FDP: Polit-Apéro in der Gwunder-Schmiede, Flüh
- 22. Ökumenisches Gipfeltreffen in Flüh
- 24. MUSOL-Ball, Mehrzweckhalle Witterswil
- 24./25. Weihnachtsbazar im Mammut
- 25. Kulturschmiede «JetztOderNie»: Sonntagsmatinée
- 25. Eidg. Volksabstimmung
- 26. Häckseln Hofstetten
- 28. kath. Kirchgemeindeversammlung
- 29. Altpapier + Karton

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe Nr. 12/2018 Samstag, 10. November 2018

Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch

Erscheint ca. 25. November 2018

Das Grafische Service-Zentrum



WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70–72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch

www.wbz.ch  